

Einsatzkurzberichte 06/2015

30.06.2015

Es wurde ein Baum gefällt; in der Spechthöhle waren noch 5 Küken; diese wurde in einer Pflegestelle untergebracht.

Mehrere Taubenküken müssen per Hand großgezogen werden.

Es wurden viele Vogelküken gemeldet. Einige haben es nicht geschafft, die anderen werden in einer Pflegestelle gepäppelt (sie sind noch zu klein, um alleine überleben zu können, andere sind verletzt).

Ein zugeflogener Kanarienvogel wurde in einer Pflegestelle aufgenommen.

Wir haben eine extrem ausgetrocknete, geschwächte, verfilzte Katze mit eingewachsenen Krallen aufgenommen. Am nächsten Tag meldete sich die Besitzerin und hat uns beschimpft, „ihre Katze wäre alt und hätte sich nur gesonnt.....“.

2 ausgesetzte „Deutsche Riesen“ konnten eingefangen und in Tierheim gebracht werden.

Bei einer angefahrenen Katze konnten wir den Besitzer ermitteln. Dieser kümmert sich weiter.

Ein Hund wurde angefahren und hat danach die Besitzerin gebissen. Diese wurde ins Krankenhaus gebracht, der Hund von uns zum Tierarzt.

Ein junger Mäusebussard ist aus dem Nest gefallen. Er wurde von dem NABU aufgenommen, ebenso ein Turmfalke.

Bei einem Mauersegler haben wir Starthilfe gegeben.

Ein krankes Kaninchen musste eingeschläfert werden.

Bei mehreren gesunden Fundtieren haben wir an das Tierheim verwiesen.

Mehrere Entenküken haben eine Pflegestelle bezogen.

Es wurde ein toter Förster gefunden, der ein Frettchen besaß. Dieses haben wir übergangsweise untergebracht.

Eine angefahrne Katze konnten wir nicht finden. Die Melder waren nicht mehr vor Ort.

Mehrere verletzte Tauben mussten erlöst werden.

2 abgestürzte Eichhörnchen werden in einer Pflegestelle versorgt.

Es wurde eine schlechte Pferdehaltung gemeldet. Die drei Tiere wurden vom Veterinäramt beschlagnahmt und untergebracht.

Eine kranke Katze musste stationär beim Tierarzt bleiben.

8 Katzen, ein Hund und ein Kaninchen wurden vermisst gemeldet.

6 Katzen, ein Papagei und ein Hund von Privatpersonen suchen ein neues Zuhause.